

**Aktualisierte  
Umwelterklärung 2025 der Concordia oeco  
Lebensversicherungs-AG  
über das Jahr 2024**

**Standort: Karl-Wiechert-Allee 55 - 30625 Hannover**

gemäß EMAS



21.7.2025 

## Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>2</b>
<b>Vorwort</b> .....	<b>3</b>
<b>1 Beschreibung der Unternehmenstätigkeit</b> .....	<b>4</b>
1.1 Standortfaktoren .....	4
1.2 Tätigkeitsbeschreibung .....	4
1.3 Wissenswertes über die Concordia oeco .....	6
<b>2 Selbstverpflichtung zum Umweltschutz</b> .....	<b>6</b>
2.1 Umweltleitlinien .....	6
2.2 UN Principle for Responsible Investment (UNPRI) .....	7
2.3 Präambel der Satzung .....	8
2.4 Leitlinien für grüne Kapitalanlage und gute Unternehmensführung .....	8
2.5 Umweltprogramm und -ziele .....	9
<b>3 Angabe zu den Umweltauswirkungen</b> .....	<b>11</b>
3.1 Organisation des Umweltmanagementsystems (UMS) .....	11
3.2 Umweltprüfung .....	12
3.3 Grüne Kapitalanlage .....	13
3.4 Kennzahlen .....	15
<b>4 Gültigkeitserklärung</b> .....	<b>20</b>
4.1 Zugelassener Gutachter .....	20
4.2 Validierungsbestätigung .....	20
4.3 Termine der nächsten Umwelterklärungen .....	21
<b>Impressum</b> .....	<b>21</b>

## Vorwort

Die Concordia-Gruppe setzt in ihrer Ausrichtung verstärkt auf nachhaltiges Wachstum, insbesondere im Bereich der Altersversorgung. Im Jahr 2014 wurden die beiden Lebensversicherungstöchter der Concordia-Gruppe „Concordia Lebensversicherungs-AG“ und „oeco capital Lebensversicherung AG“ zur „Concordia oeco Lebensversicherungs-AG“ verschmolzen.

Das Ziel der Concordia oeco Lebensversicherungs-AG bleibt unverändert: Finanziell solide und wettbewerbsfähige Versicherungslösungen anzubieten und gleichzeitig die Lebensqualität unserer Kunden dauerhaft zu erhalten.

Die grüne Kapitalanlage - ein Markenzeichen der vormaligen oeco capital Lebensversicherung AG - wird in der verschmolzenen Gesellschaft in der Produktlinie „Leben oeco“ fortgesetzt und weiterhin durch den Nachhaltigkeits-Beirat überwacht. Die klare nachhaltige Positionierung dieser Produktlinie wird auch mit Hilfe von zwei getrennten Sicherungsvermögen gewährleistet.

Wir sind aber noch einen Schritt weiter gegangen: Die von der ehemaligen oeco capital – seinerzeit dem ersten konsequent ökologisch ausgerichteten Lebensversicherer auf dem deutschen Markt – vorgelebte Verantwortung wurde auf die neue Gesellschaft übertragen. Auch die Concordia oeco Lebensversicherungs-AG bleibt laut Satzung „einer nachhaltigen Unternehmensführung verpflichtet“.

Die „Leitlinien für grüne Kapitalanlage und gute Unternehmensführung“ verlangen, dass unsere Produkte langfristig ökologisch tragbar, wirtschaftlich sinnvoll sowie sozial vertretbar sein müssen. Im Fokus der Aktivitäten steht die kontinuierliche Verbesserung der Umwelleistung des gesamten Unternehmens.

Mit der vorliegenden, aktualisierten Umwelterklärung wollen wir unsere Kunden, Mitarbeitende, Geschäftspartner sowie alle Interessierten über die gelebte Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen informieren.



Dr. Stefan Hanekopf

Vorstandsvorsitzender der Concordia oeco Lebensversicherungs-AG



# 1 Beschreibung der Unternehmenstätigkeit

## 1.1 Standortfaktoren

Die Concordia oeco Lebensversicherungs-AG (im Folgenden: Concordia oeco) ist zu 100 Prozent eine Tochtergesellschaft der Concordia Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit.

Im Geschäftsjahr 2024 beschäftigte sie 66 Mitarbeitende, wobei die aktive Mitarbeiterkapazität 55,9 betrug. In dem Bewusstsein, dass Gleichberechtigung und Diversität für ihre Zukunft entscheidend sind und Frauen im Management und Vertrieb keine Ausnahme sein dürfen, hat der Vorstand Zielgrößen für den Frauenanteil in den beiden Führungsebenen unterhalb des Vorstandes auf 25 % bis 50 % (1. Ebene) und 25 % bis 30 % (2. Ebene) festgelegt, deren Erreichung auf den 31. Dezember 2025 taxiert wurde.

Als Mieter im Gebäude der Muttergesellschaft am Standort Hannover (Direktion) belegt die Concordia oeco ca. 4 % der Büroräume. Alle Maßnahmen zum betrieblichen Umweltschutz werden durch die Muttergesellschaft mittels Dienstleistungsabkommen erbracht und entziehen sich weitestgehend dem direkten Einfluss der Concordia oeco.

### Konzernstruktur

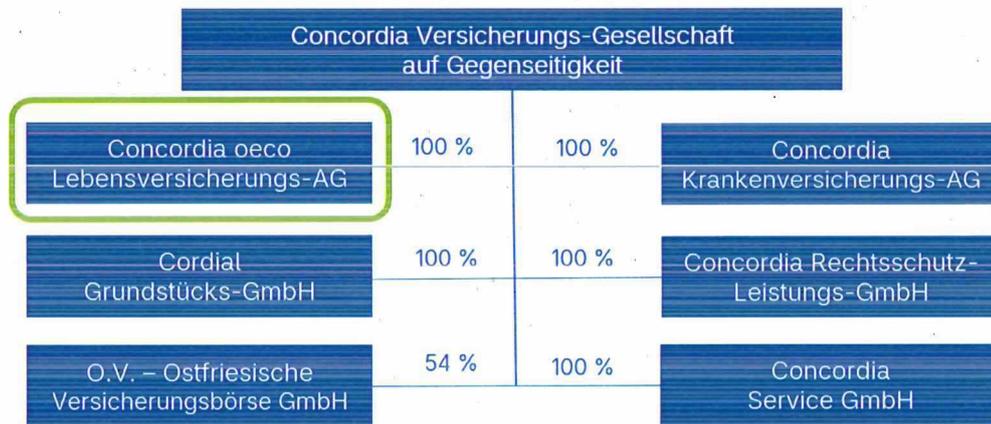


Bild 1 Unternehmen der Concordia-Gruppe mit Einbindung der Concordia oeco Lebensversicherungs-AG, Stand 31.12.2024

## 1.2 Tätigkeitsbeschreibung

Die Concordia oeco entstand 2014 aus der Verschmelzung der Concordia Lebensversicherungs-AG und der oeco capital Lebensversicherung AG. Als Teil der Concordia Versicherungsgruppe nutzt sie das Know-how eines mittelständischen Versicherungskonzerns mit 160-jähriger Tradition und Erfahrung.

Die Gesellschaft bietet ihren Kunden in allen drei Schichten des Alterseinkünftegesetzes eine hochwertige Alters- und Hinterbliebenenversorgung, wodurch sie in die Lage versetzt werden,

- sich und ihre Angehörigen für den Todes- oder Berufsunfähigkeitsfall abzusichern,
- eine qualifizierte und sichere Altersversorgung nach finanziellem Ermessen aufzubauen,
- aktiv dem Risiko einer Altersarmut entgegenzuwirken.

In der Tradition der Vorgängergesellschaft oeco capital – dem seinerzeit ersten ökologischen Lebensversicherer Deutschlands - verpflichtet sich die Concordia oeco in ihrer Satzung ausdrücklich zu einer grünen Anlagepolitik für einen Teil der Kapitalanlagen (namentlich den Kapitalanlagen der Produktlinie „Leben oeco“). Eine besondere Rolle kommt dabei dem Nachhaltigkeits-Beirat zu. Er wirkt darauf hin, dass die Geschäftsaktivitäten der Gesellschaft in Übereinstimmung mit ihrer nachhaltigen Grundausrichtung gebracht werden.

Diese Kernkompetenz, d.h. die Auswahl und transparente Verwaltung des anvertrauten Kapitals nach nachhaltigen Kriterien bei gleichzeitig hoher Produktqualität, verschafft der Concordia oeco Produktlinie „Leben oeco“ eine Alleinstellung auf dem Markt. Seit 2021 liegt hierbei der Fokus auf fondsgebundene Produkte.

Die Concordia oeco konzentriert sich auf die Kernkompetenzen einer Lebensversicherung: Unternehmensstrategie, Produktentwicklung, Versicherungsmathematik, Bestandsverwaltung. Als Teil der Concordia-Gruppe nutzt sie darüber hinaus die Synergien, die sich durch die zentrale Verwaltung und Organisation ergeben (Kapitalanlage, Vertrieb, Kommunikation, Personal, Buchhaltung u.a.).

Detaillierte Informationen über die Gesellschaft, ihre Aktivitäten und Produkte stehen der Öffentlichkeit im Internet unter [www.concordia.de](http://www.concordia.de) zur Verfügung.

Unternehmenskennzahlen der Concordia oeco Lebensversicherungs-AG	Gesamt		davon: Leben oeco			
	2023	2024	2021	2022	2023	2024
Eingelöstes Neugeschäft	235,3 Mio. €	<b>230,0</b> Mio. €	56,3 Mio. €	182,3 Mio. €	198,3 Mio. €	<b>195,0</b> Mio. €
Gebuchte Brutto-Beiträge	167,5 Mio. €	<b>165,2</b> Mio. €	46,1 Mio. €	46,6 Mio. €	48,6 Mio. €	<b>50,1</b> Mio. €
Kapitalanlagen	2.498,6 Mio. €	<b>2.520,1</b> Mio. €	711,0 Mio. €	738,7 Mio. €	754,0 Mio. €	<b>769,9</b> Mio. €
Bestand zum 31.12. Stückzahl	158.836 Stück	<b>156.264</b> Stück	37.889 Stück	41.126 Stück	44.388 Stück	<b>47.392</b> Stück
Bestand zum 31.12. Versicherungssumme	4.448,9 Mio. €	<b>4.446,2</b> Mio. €	1.032,6 Mio. €	1.175,4 Mio. €	1.330,9 Mio. €	<b>1.471,6</b> Mio. €

### 1.3 Wissenswertes über die Concordia oeco

- 1975: Gründung der Concordia Lebensversicherungs-AG
- 1995: Gründung der oeco capital Lebensversicherung AG (oeco capital)
- 1997: Umweltpreis der Stadt München für die oeco capital
- 1997: oeco capital wird Mitglied im Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e.V.
- 1998: oeco capital ist Unterzeichner der UNEP-Erklärung der Vereinten Nationen (Erklärung der Versicherungswirtschaft zum Einsatz für die Umwelt) und wird Mitglied der UNEP Financial Initiative
- 2004: oeco capital ist Gründungsmitglied des FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
- 2011: Verabschiedung der Umweltleitlinien der Concordia Versicherungen
- 2011: Erstmalige Teilnahme der Concordia Versicherungen am Projekt ÖKOPROFIT (Hannover) mit Auszeichnung
- 2011: Errichtung der Stiftung „Mensch-Natur-Gemeinschaft“ durch die Concordia Versicherung
- 2012: Einrichtung der neuen Fachstelle Grüne Kapitalanlage
- 2013: Die oeco capital wird Ende April vom renommierten Fachmagazin „portfolio institutionell“ mit dem Award 2013 als „Bester nachhaltiger Investor“ ausgezeichnet.
- 2014: Verschmelzung der Concordia Lebensversicherungs-AG und der oeco capital Lebensversicherung AG zur Concordia oeco Lebensversicherungs-AG (Concordia oeco)
- 2014: Die Concordia oeco übernimmt u.a. die laufenden Mitgliedschaften der oeco capital bei B.A.U.M. e.V., Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V. und UNEP FI. Ferner besteht die Mitgliedschaft eines Concordia Vorstandsmitglieds im Kuratorium des WWF.
- 2018: erstmalige Veröffentlichung einer nichtfinanziellen Erklärung im Zusammenschluss des Concordia Konzerns
- 2021: Unterzeichnung der UN Principles for Responsible Investment (PRI). Aufgrund wesentlich umfangreicherer Verpflichtungen aus den PRI wurde die Mitgliedschaft in der UNEP FI beendet.
- 2022: Beitritt Branchen-Initiative Nachhaltigkeit in der Lebensversicherung
- 2022: Beitritt German Sustainability Network

## 2 Selbstverpflichtung zum Umweltschutz

### 2.1 Umweltleitlinien

Die Muttergesellschaft Concordia Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit verfügt über eigene Umweltleitlinien, die für alle Tochterunternehmen und somit auch für die Concordia oeco gelten:

Als Unternehmen und Arbeitgeberin haben wir über unsere geschäftlichen Aufgaben hinaus in vielen Bereichen des Miteinanders eine Vorbildfunktion.

Das Prinzip der Nachhaltigkeit stellen wir nach besten Kräften in den Mittelpunkt unseres Handelns: In Fragen der Unternehmensstrategie, der Personalentwicklung, der Kundenorientierung als auch bei der Förderung von sozialen, kulturellen und umweltrelevanten Verhaltensweisen.

Hier unsere Umweltleitlinien:

1. Betrieblicher Umweltschutz  
Diesen sehen wir als stetigen Verbesserungsprozess. Es gilt, gesetzliche Anforderungen zu beachten und eigene Ideen zur Verbesserung von Abläufen, Initiativen zum Einsparen von Ressourcen jeglicher Art im Unternehmen aktiv zu fördern. Mit unserem Nachhaltigkeitsbeauftragten und einem aktiven Vorschlagswesen sind Verantwortlichkeiten und Informationsfluss im Unternehmen positioniert.

2. **Umgang mit Ressourcen**  
Unser Ziel ist es, mit den natürlichen Ressourcen im Unternehmen so schonend wie möglich umzugehen. Die Reduzierung der Verbräuche von Strom, Wasser, Papier sowie CO<sub>2e</sub> affinen Prozessen (Fahrten, Anlieferungsprozesse, Einkaufssysteme etc.) stehen dabei im Mittelpunkt. Mit der Entwicklungsstrategie unserer DV-Anwendungen haben wir z. B. das Ziel des „papierlosen Büros“ verknüpft.
3. **Recycling**  
Wir informieren wiederkehrend über die Möglichkeiten der Abfallvermeidung im Unternehmen. Unser vorhandenes Trennungs- und Verwertungskonzept ist über sogenannte „Wertstoff-Räume“ in jeder Hausetage realisiert und wird sehr gut angenommen. So können Papier, Glas, Wertstoffe, Batterien, Restmüll etc. erfolgreich separiert und dem Reproduktionskreislauf zugeführt werden.
4. **Produktion**  
Bei Neuanschaffung von Sachgütern wird auf umweltgerechte Produktionsweisen bzw. Anbieter geachtet und diesen Vorrang gegeben, soweit dies wirtschaftlich vertretbar ist. Auch das Prinzip der Regionalität wird weitestgehend berücksichtigt.
5. **Vertragspartner**  
Lieferanten und Betriebe, mit denen wir zusammenarbeiten, werden in unsere Umweltschutzüberlegungen einbezogen und sie werden angeregt, nach den gleichen Grundsätzen zu handeln.
6. **Belegschaft**  
Unsere Mitarbeitenden bitten wir, die bestehenden Umweltleitlinien in ihrem Handeln zu berücksichtigen und bei Entscheidungen mit Auswirkungen auf die Umwelt so zu handeln, dass diese möglichst gering gehalten werden. Außerdem werden sie in die kontinuierlichen Verbesserungsprozesse zu umweltrelevanten Themen aktiv einbezogen.
7. **Was wir sonst noch tun**  
Umweltrechtliche Anforderungen verpflichten wir uns einzuhalten. Darüber hinaus sind wir dem Kooperationsprojekt Ökoprofit (Ökologisches Projekt für integrierte Umwelttechnik) angeschlossen. Die beteiligten Unternehmen tauschen sich über Möglichkeiten von Umwelt- und Ressourcenschonung aus und setzen sich jährlich neue Prioritäten, die zu konkreten Einsparungen in den Bereichen Energie, Wasser, Abfall und Emissionen führen. Die Post wird mit dem CO<sub>2</sub>-neutralen Postversand „GoGreen“ versandt. Mit der „MobilCard“ fördern wir die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel.

## 2.2 UN Principle for Responsible Investment (UNPRI)

Im Jahr 2021 unterzeichnete die Concordia oeco die UN Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtete sich, zur Einführung und Umsetzung der darin enthaltenen sechs Prinzipien für verantwortliches Investieren. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Verpflichtungen:

- Wir werden ESG Themen in die Analyse und Entscheidungsprozesse im Investmentbereich einbeziehen.
- Wir werden aktive Anteilseigner sein und ESG Themen in unserer Investitionspolitik und -praxis berücksichtigen.
- Wir werden Unternehmen und Körperschaften, in die wir investieren, zu einer angemessenen Offenlegung in Bezug auf ESG Themen anhalten.
- Wir werden die Akzeptanz und die Umsetzung der Prinzipien in der Investmentbranche vorantreiben.
- Wir werden zusammenarbeiten, um unsere Wirksamkeit bei der Umsetzung der Prinzipien zu steigern.
- Wir werden über unsere Aktivitäten und Fortschritte bei der Umsetzung der Prinzipien Bericht erstatten.

## 2.3 Präambel der Satzung

Ebenso legt die Präambel der Satzung fest: „Die Concordia oeco Lebensversicherungs-AG ist einer nachhaltigen Unternehmensführung verpflichtet. ...“.

## 2.4 Leitlinien für grüne Kapitalanlage und gute Unternehmensführung

Die Concordia oeco hat eigene „Leitlinien für grüne Kapitalanlage und gute Unternehmensführung“ verabschiedet. Diese Leitlinien legen die Grundsätze für die Kapitalanlage der Produktlinie „Leben oeco“ mittels unternehmensinterner K.O.-Kriterien fest und geben für alle Aktivitäten die grundsätzliche Richtung vor, eine kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung des gesamten Unternehmens anzustreben.

Eine komplette Aufstellung der Kriterien findet sich auch auf der [Unternehmens-Website](#).

Bei der Auswahl der Kapitalanlagen für die Produktlinie „Leben oeco“ arbeitet die Concordia oeco mit einem Team von professionellen Beratern zusammen. Die in den Produkten beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale werden dabei insbesondere bei der Auswahl der Kapitalanlagen angewendet. Zudem müssen die Produkte langfristig ökologisch tragbar, wirtschaftlich sinnvoll und sozial vertretbar sein.

Die direkt getätigten Investitionen durchlaufen grundsätzlich die folgenden Schritte:

1. In der Risiko- und Finanzanalyse werden mögliche Anlagen von den Experten der Concordia oeco und durch externe Portfolio Manager auf ihre wirtschaftliche Bonität untersucht.
2. Im nächsten Schritt erfolgt eine Prüfung der nachhaltigen Auswirkung der Anlage sowohl durch externe Nachhaltigkeitsbewertungen bzw. im Fall von Staatsanleihen durch Anwendung fester Grenzwerte abgeleitet aus dem Freedom House Index und dem Corruption Perception Index von Transparency International.
3. Eine Experteneinschätzung des Anlageuniversums erfolgt durch einen unabhängigen Nachhaltigkeits-Beirat, der mit professionellen Beratern aus dem Nachhaltigkeitsbereich extern besetzt ist. Dessen Richtlinienbeschlüsse sind alle dokumentiert.

## 2.5 Umweltprogramm und –ziele

Das Umweltprogramm und die darin enthaltenen Umweltziele umfassen im Wesentlichen fünf Themenbereiche: Produktökologie, Nachhaltigkeitsregulatorik, Umweltkommunikation, Betriebsökologie und Kapitalanlage.

In der folgenden Tabelle werden die explizit für die Concordia oeco geltenden Ziele aufgeführt.

### Umweltprogramm fortlaufende Ziele und Maßnahmen

Nr.	Thema	Ziel / Maßnahme	Verantwortlich
1.1	Kapitalanlage	Aktualisierung des bestehenden investierbaren Kapitalanlage-Universums	KA
1.2	Produktökologie	Aktualisierung des Fondsuniversums für fondsgebundene Produkte der „grünen“ Produktlinie (Leben oeco)	LM, KA
1.3	Kommunikation	Unterstützung des Konzerns bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	LVU, NBA, RM, KA, RW, LM, Fachbereiche
1.4	Kommunikation	Aufbau und Verstärkung der Marketingaktivitäten und Vertriebsunterstützung	VM, LVU, NBA
1.5	Betriebsökologie	Gemeinsame Fortsetzung der Teilnahme der Concordia oeco und der Muttergesellschaft Concordia am Projekt „Ökoprotit“ der Stadt Hannover	LVU, GM
1.6	Betriebsökologie	Jährliche Datenerfassung der bestehenden Umweltkennzahlen (lt. CO <sub>2e</sub> -Fußabdruck) und Entwicklung geeigneter Steuerungsmaßnahmen	LVU, GM, P
1.7	Betriebsökologie	Umsetzung einer gruppenweiten Klimastrategie, orientiert an wissenschaftlichen Erkenntnissen.	GM, NBA und Fachbereiche
1.8	Betriebsökologie	Konzernweite Kompensation der bisher erfassten, emittierten Treibhausgase (ohne Kapitalanlage und Versicherungsgeschäft)	LVU
1.9	Betriebsökologie Produktökologie Kapitalanlage	Umsetzung des gruppenweiten Nachhaltigkeits-Ambitionsniveaus	NBA, LVU und Fachbereiche

**Umweltprogramm 2024**

Nr.	Thema	Ziel / Maßnahme	Verantwortlich	Status / Termin
24.1	Produktökologie Nachhaltigkeitsregulatorik	Erarbeitung von Prozessen zur Umsetzung der CSRD	GM, NBA und Fachbereiche	2023 ff.
24.2	Produktökologie Betriebsökologie	Erarbeitung eines konzernweiten Nachhaltigkeits-Ambitionsniveau	NBA und Fachbereiche	2023 ff.
24.3	Betriebsökologie	Nullmessung des Geschäftsbetriebs auf 1,5 Grad-Konformität	GM	2024*
24.4	Produktökologie Betriebsökologie	Agentur-Zertifizierung „Experte/-in nachhaltige Versicherungen und Finanzen (DMA)	LVU, VM	2024
24.5	Betriebsökologie	Agentur-Zertifizierung „Nachhaltiger Agenturbetrieb“ V.E.R.S Leipzig	LVU, VM	2024 ff.

\*Hinweis: aufgrund der umfangreichen Tätigkeiten in der Nachhaltigkeitsregulatorik wurde dieses Ziel auf das Jahr 2025 verschoben.

**Umweltprogramm 2025**

Nr.	Thema	Ziel / Maßnahme	Verantwortlich	Status / Termin
25.1	Produktökologie Nachhaltigkeitsregulatorik	Erarbeitung von Inhalten und Prozessen zur Umsetzung der CSRD (Phase-ins)	LVU, NBA und Fachbereiche	2023 ff.
25.2	Betriebsökologie	Nullmessung des Geschäftsbetriebs auf 1,5 Grad-Konformität	LVU	2025
25.3	Produktökologie Betriebsökologie Kapitalanlage	Überarbeitung der Leitlinien für grüne Kapitalanlage und gute Unternehmensführung	KA, NBA	2025
25.4	Betriebsökologie	Agentur-Zertifizierung „Nachhaltiger Agenturbetrieb“ V.E.R.S Leipzig	LVU, VM	2025

**Anmerkungen:**

Allgemein: Zu einer weiteren Quantifizierung der o.g. Ziele und Maßnahmen (z.B. im Rahmen der Umsetzung der Klimastrategie) trägt die Concordia oeco im Rahmen ihrer Zugehörigkeit zu der Concordia-Gruppe aktiv bei.

Abkürzungen: KA: Abt. Kapitalanlage, LM: Abt. Leben Mathematik, LV: Abt. Leben Vertrag, LVU: Abt. Leben Vertriebsunterstützung, NBA: Nachhaltigkeitsbeauftragter, P: Abt. Personal, UK: Unternehmenskommunikation, VM: Abt. Vertrieb und Marketing,

Da in vielen Bereichen eine Abhängigkeit der Concordia oeco von der Concordia-Gruppe bzw. in vielen Bereichen ein Dienstleistungsabkommen besteht, wird zusätzlich auf die formulierten Ziele im **zusammengefassten gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht** für die Concordia Versicherungs-Gesellschaft a.G. und die Concordia-Gruppe verwiesen. Die dort aufgeführten Ziele gelten dementsprechend auch für die Concordia oeco.

Im Jahr 2024 lag der Fokus weiterhin vor allem auf der Umsetzung der umfangreichen Anforderungen der regulatorischen Nachhaltigkeitsberichterstattung. Weiterhin wurden im ersten Quartal im Jahr 2024 das gruppenweite Nachhaltigkeitsambitionsniveau finalisiert. Dieses wird fortan in den Fachbereichen umgesetzt.

Wie jedes Jahr wird der CO<sub>2e</sub>-Fußabdruck für die Muttergesellschaft Concordia erstellt und daraus abgeleitet die Emissionsbelastung durch die Concordia oeco ermittelt.

### 3 Angabe zu den Umweltauswirkungen

#### 3.1 Organisation des Umweltmanagementsystems (UMS)

##### Vorstand

Der Vorstand stellt die Verankerung der grünen Kapitalanlagepolitik in der Präambel der Satzung der Concordia oeco sicher. Der Vorstand beruft den Nachhaltigkeits-Beirat. Der Vorstand legt die strategischen Umweltziele fest und wird über den Fortschritt des Umweltprogramms bzw. über die operative Umsetzung informiert. Der Vorstand legt die Aufbauorganisation der Concordia oeco fest und definiert Funktionsbeschreibungen und Verantwortlichkeiten der Organisationseinheiten. Der Vorstand ist verantwortlich für das Personal, die Produktentwicklung, alle Dienstleistungsverträge, das UMS und die Einhaltung der nachhaltigen Grundausrichtung der Concordia oeco. Der Vorstand benennt und kontrolliert den Nachhaltigkeitsbeauftragten und ist für die Bereitstellung aller erforderlichen Mittel für die Erreichung der Umweltziele verantwortlich.

##### Nachhaltigkeitsbeauftragter

Der Nachhaltigkeitsbeauftragte leitet als „Beauftragter der obersten Leitung (Vorstand)“ den Fachbereich Nachhaltigkeit und berichtet direkt an den Vorstand. Der Nachhaltigkeitsbeauftragte informiert Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeitende in angemessenem Maße zu einschlägigen Umweltthemen. Der Nachhaltigkeitsbeauftragte fungiert als Ansprechpartner des Nachhaltigkeits-Beirats, koordiniert die Zusammenarbeit mit Rating Agenturen und prüft die Dokumentation der Anlagekriterien aller Kapitalanlagen. Im ESG<sup>1</sup>-Board, das 2021 zur Bewertung von Chancen und Risiken der Nachhaltigkeit der Concordia-Gruppe eingerichtet wurde, hat der Nachhaltigkeitsbeauftragte die Aufgabe, das ESG-Board zu leiten und deren Aktivitäten zu koordinieren.

##### Nachhaltigkeits-Beirat

Der Nachhaltigkeits-Beirat überwacht die Einhaltung der nachhaltigen Grundausrichtung der Concordia oeco und gibt sich selbst eine Geschäftsordnung, in der Rechte und Pflichten niedergelegt sind. Der Nachhaltigkeits-Beirat hat eine Beratungsfunktion im Allgemeinen und im Speziellen die Richtlinienkompetenz bei der Festlegung von Anlagekriterien für die grüne Kapitalanlagen.

##### Abteilungen

Die Abteilung Vertrieb und Marketing ist verantwortlich für das Marktmanagement der Produktlinien „Leben oeco“ und „Leben Concordia“. Die Abteilungsleitung berichtet an den Vertriebsvorstand. Die Abteilung Leben Vertriebsunterstützung ist verantwortlich für die Vertriebsunterstützung der Produktlinien „Leben oeco“ und „Leben

---

<sup>1</sup> Umwelt – Soziales – gute Unternehmensführung

Concordia“. Die Abteilung Leben Vertrag ist u.a. verantwortlich für die Bestandsverwaltung. Die jeweiligen Leiter berichten an den Vorstand Personengesellschaften.

## Organisation

Die Organisationsstruktur und Verantwortlichkeiten innerhalb der Concordia oeco werden in Funktionsbeschreibungen sowie in den einzelnen Verfahrensanweisungen und weiterführenden Dokumenten festgelegt.

Das Umwelthandbuch ist Teil des Umweltmanagementsystems der Concordia oeco. Der Geltungsbereich beschränkt sich auf die von ihr kontrollierten Aktivitäten und grenzt sich gegen die Umweltauswirkungen der anderen Gesellschaften der Concordia-Gruppe ab.

Das Umweltmanagementsystem wird im Rahmen eines jährlichen Audits durch eine unabhängige Umweltgutachterorganisation nach den Anforderungen von EMAS geprüft und validiert. Die Umwelterklärung im Sinne der EMAS kann auf der [Homepage](#) eingesehen werden.

## 3.2 Umweltprüfung

Das Vorgängerunternehmen oeco capital Lebensversicherung AG führte seit der Unternehmensgründung regelmäßig Umweltprüfungen durch, um die wesentlichen Umweltauswirkungen zu erfassen, zu bewerten und durch praktische Maßnahmen zu verringern. Aufgrund der Unternehmensgröße und dem hohen administrativen Aufwand während der Gründungsjahre verzichtete die Unternehmensführung auf die formale Teilnahme an einem Umweltmanagementsystem und deren Zertifizierung.

Eine im Jahre 2004 und 2006 durchgeführte Umweltprüfung war Grundlage für den Beschluss, das bestehende Umweltmanagementsystem auf die formalen Anforderungen der DIN/ISO 14.001:2004 oder EMAS anzupassen und in diesem Zuge eine Zertifizierung anzustreben. Das Umweltmanagementsystem der oeco capital wurde 2006/2007 gemäß ISO 14.001 zertifiziert, eine erste EMAS-Validierung erfolgte dann 2008. Nach der Verschmelzung der oeco capital mit der Concordia Lebensversicherungs-AG zur Concordia oeco wird das Umweltmanagement auf erweiterter Basis fortgeführt.

### Bewertung der Umweltauswirkungen

Die Bewertung erfolgt anhand der Kriterien „Beeinflussbarkeit der Umweltauswirkung durch die Concordia oeco“ und „Grad der Auswirkung auf die Umwelt“. Die Bewertung wird verbal-argumentativ mit „Signifikant, Mittel, Gering“ durchgeführt.

Signifikante Umweltauswirkungen im Sinne der Concordia oeco sind diejenigen Auswirkungen, deren Beeinflussbarkeit als „direkt“ und deren Auswirkung auf die Umwelt mit „hoch“ bewertet wird. Für (mindestens) diese signifikanten Umweltauswirkungen werden Umweltziele formuliert. Beispielhafte Bewertungen der Umweltauswirkungen sind:

Aspekt	Beeinflussbarkeit für Concordia oeco	Auswirkung auf die Umwelt	Bewertung
Allgemeine Bürotätigkeit	Geringer Einfluss	Mittlere Auswirkungen	Gering bis Mittel
CO <sub>2e</sub> -Fußabdruck durch Energie und Mobilität	Mittelbarer Einfluss über Hinwirkung auf Muttergesellschaft	Mittlere Auswirkungen	Mittel
Kapitalanlagen	Direkter Einfluss durch eigene Tätigkeit	Mittlere Auswirkungen	Signifikant

Als signifikanter Umweltaspekt wurde der Bereich der Kapitalanlagen ermittelt. Als institutioneller Anleger verfügt die Concordia oeco mit der Strategie nachhaltig begründeter Kapitalanlagen über ein mögliches Instrument, das wirtschaftliche Veränderungen und umweltfreundliche Innovationen indirekt fördert. Diese Strategie wird insbesondere für die Kapitalanlagen des Sicherungsvermögens der Produktlinie „Leben oeco“ verfolgt. Hierzu erfolgt eine regelmäßige Analyse und Bewertung. Eine Quantifizierung der Umweltauswirkungen erfolgt derzeit über die Messung des CO<sub>2e</sub>-Fußabdrucks.

Hinzu kommt, dass die Dynamik als auch die Komplexität, der seitens der Europäischen Institutionen verfolgten Regulierungsvorhaben zum Thema Nachhaltigkeit weiter zunimmt. Insbesondere durch den EU-Aktionsplan Finanzierung nachhaltigen Wachstums ist auch die Concordia oeco von diversen Gesetzesanforderungen betroffen. Dazu gehören Offenlegungspflichten sowie Möglichkeiten der Klassifizierung nachhaltigen Investierens. Die Offenlegung erfolgt seit März 2021 und muss entsprechend der sich weiterentwickelnden Gesetzestexte angepasst werden. Im Rahmen der Offenlegungsverordnung sind jährlich Informationen zu wesentlichen nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen, den sog. Principal Adverse Impacts on Sustainability (PAI), offenzulegen. Diese PAI-Kennzahlen sind jährlich zum 30. Juni zu berichten und wurden von der Concordia oeco erstmalig zum 30.06.2023 veröffentlicht. Der aktuelle Bericht ist [hier](#) abrufbar.

Die EU-Taxonomie ist ein System zur Klassifizierung von Wirtschaftstätigkeiten, das die Klima- und Umweltziele der EU in Nachhaltigkeitskriterien für Investitionszwecke überträgt. Die EU-Taxonomie schafft europaweit den Rahmen, um zu bestimmen, welche Wirtschaftsaktivitäten als "ökologisch nachhaltig" zu klassifizieren sind. Die Taxonomiefähigkeitskennzahlen wurden erstmals in der nichtfinanziellen Erklärung über das Geschäftsjahr 2021 (Erstellungsjahr 2022) berichtet. Die Taxonomiefähigkeit gibt keinen Hinweis darauf, ob eine Tätigkeit ökologisch nachhaltig bzw. taxonomiekonform ist. Darüber gibt der Leistungsindikator für die Taxonomiekonformität Aufschluss. Seit dem Geschäftsjahr 2023 werden zusätzlich zur Taxonomiefähigkeit der Kapitalanlagen die Taxonomiekonformität für die ersten zwei von sechs Klimaziele („Klimaschutz“ und „Anpassung an den Klimawandel“) offengelegt. Mit dem Geschäftsjahr 2024 wurden erstmalig auch erste Angaben zu den weiteren Umweltzielen aufgenommen. Die Berichterstattung zu den Taxonomiekenzahlen ist in dem [zusammengefassten gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht](#) verortet.

Als weitere relevante Umweltauswirkung gilt zudem der CO<sub>2e</sub>-Fußabdruck. Eine jährliche Analyse und Bewertung dieser Emissionen erfolgen gemeinsam mit der Muttergesellschaft.

Es gibt Bereiche, auf die die Mitarbeitenden der Concordia oeco direkten Einfluss nehmen können, wie z.B. den Stromverbrauch, das Heiz- und Lüftungsverhalten, Mülltrennung und -verbrauch. Auf andere Themen kann durch die Dienstleistungsabkommen mit der Muttergesellschaft nur mittelbar Einfluss genommen werden, z.B. die Auswahl der Dienstleistungspartner, Fahrzeugflotte, Energieversorger, etc.

### 3.3 Grüne Kapitalanlage

Bei der Concordia oeco spielt die grüne Kapitalanlage seit vielen Jahren eine zentrale Rolle. Und auch bei den anderen Produkten der Concordia-Gruppe wird unter anderem auf klimagerechte Aspekte geachtet. Darüber hinaus werden auch bei der Unternehmensführung insgesamt soziale, ethische und ökologische Kriterien berücksichtigt. Die Concordia Stiftung Mensch | Natur | Gemeinschaft unterstützt viele Projekte rund um Natur und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Unter dem Titel »Gesellschaftliches Engagement – wir fördern soziale Projekte« wurden alle Aktivitäten der Concordia Stiftung in die Concordia Versicherungs-Gesellschaft a.G. integriert, da die Concordia Stiftung zu Ende 2024 aufgelöst wurde.

Für alle Gesellschaften der Concordia-Gruppe gelten folgende Grundregeln mit Blick auf die Umsetzung von ESG Kriterien bei den Kapitalanlagen. Für das getrennte grüne Sicherungsvermögen der Concordia oeco gelten die unten aufgeführten erweiterten Regeln.

a) Grundregeln ESG Kriterien

- Alle für den Direktbestand und Fondsbestand erworbenen Staatsanleihen stammen von Staaten, welche gemäß dem Corruption Perceptions Index (CPI) von Transparency International mindestens unter den Top 20% sind.
- Des Weiteren gilt für alle im Direktbestand und Fondsbestand gehaltenen Staatsanleihen, dass sie von Staaten stammen, welche gemäß des Freedom House Index als frei klassifiziert sind. Basis ist der jährliche „Freedom in the World“ Bericht, der globale Trends bei politischen Rechten und bürgerlichen Freiheiten verfolgt.
- Bereits im Bestand befindliche Staatsanleihen, die den o.g. Vorgaben nicht entsprechen sind unter Beurteilung von Sicherheits-, Rentabilitäts- und Liquiditätsaspekten ggf. zu veräußern.
- Im Bereich der liquiden Fondsanlagen sollen grundsätzlich nur Indizes als Benchmark verwendet werden, die ESG Kriterien erfüllen und damit auch als zulässiges Anlageuniversum genutzt werden können. Dies setzt voraus, dass es geeignete Produkte gibt und keine offenen Zielkonflikte mit der Sicherheit der Kapitalanlagen bestehen.
- Bei der Ausschreibung von Mandaten wird der Umgang mit den ESG Themen durch den externen Partner mit einbezogen. Es ist aus Sicht der Concordia-Gruppe wünschenswert, dass diese die UNPRI unterzeichnet haben. Begründungen von Ausnahmen hiervon werden in der Entscheidungsvorlage festgehalten.

b) KPIs, die in der Kapitalanlage gemessen werden:

- Der vom GDV ermittelte CO<sub>2e</sub>-Fußabdruck für Kapitalanlagen ist die Referenz, an der wir uns zukünftig messen. Ziel ist es, die CO<sub>2e</sub> Emissionen weiter zu senken, um 2050 klimaneutral zu sein.
- Ein weiteres Maß zur Steuerung der Kapitalanlagen ist der positive Overall-Score im SDG-Impact-Rating.

a) Erweiterte Regeln gelten darüber hinaus für das Sicherungsvermögen der Produktlinie „Leben oeco“:

- Bei der Concordia oeco gibt es für die grüne und die klassische Produktlinie zwei getrennte Sicherungsvermögen. Dabei wird insbesondere das Sicherungsvermögen für die grüne Kapitalanlage nach klar definierten „Leitlinien für grüne Kapitalanlage und gute Unternehmensführung“ angelegt und durch einen externen Nachhaltigkeits-Beirat überwacht.
- Der Nachhaltigkeits-Beirat ist ein festes Gremium der Concordia oeco Lebensversicherungs-AG. Er ist Ansprechpartner des Vorstands und sorgt für die nachhaltige Grundausrichtung der Gesellschaft.
- Bei der konkreten Auswahl der Kapitalanlagen arbeitet die Concordia oeco mit einem Team von professionellen Beratern zusammen. Das Auswahlverfahren erfolgt nach einem dreistufigen System: In der Risiko- und Finanzanalyse werden mögliche Anlagen von den Experten der Concordia Versicherungs-Gesellschaft a.G. und durch externe Portfolio Manager auf ihre wirtschaftliche Bonität untersucht. Im nächsten Schritt erfolgt eine Prüfung der nachhaltigen Auswirkung der Anlage sowohl durch externe Nachhaltigkeitsbewertungen bzw. im Fall von Staatsanleihen durch Anwendung fester Grenzwerte abgeleitet aus dem Freedom House Index und dem Corruption Perception Index von Transparency International. Eine Experteneinschätzung des Anlageuniversums erfolgt durch einen unabhängigen Nachhaltigkeits-Beirat, der mit professionellen Beratern aus dem Nachhaltigkeitsbereich extern besetzt ist. Dessen Richtlinienbeschlüsse sind alle dokumentiert. Im Ergebnis steht ein grünes Anlageuniversum, das

als verbindliche Grundlage aller Investmententscheidungen dient. Die Umsetzung wird durch die Abteilung KRC<sup>2</sup> überprüft.

- Folgende Negativkriterien werden zudem angewendet:
  - Erzeugung von Atomenergie
  - Herstellung von Kriegswaffen und Militärgütern
  - Herstellung von und Handel mit umwelt- und gesundheitsschädigenden Technologien und Produkten
  - Ausbeutung von Flora, Fauna, Meeren und Böden (Raubbau)
  - Verschwendung von natürlichen Ressourcen (Wasser, Bodenschätze, Energie)
  - Verstöße gegen Umweltrecht, Naturschutzgesetze oder internationale Konventionen zum Schutz der Umwelt
  - Giftmülltransporte und -exporte
  - Grüne Gentechnik
  - Tierversuche (über das gesetzlich vorgeschriebene Maß hinaus)
  - Artwidrige Tierhaltung (Massentierhaltung)
  - Kontroverse Formen des Glücksspiels
  - Pornographie
  - Herstellung von Suchtmitteln
  - Ausbeuterische Kinderarbeit und weitere Verstöße gegen die Kernarbeitsnormen der ILO (Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen, Beseitigung der Zwangsarbeit, Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf)
  - Zerstörung der Lebensgrundlagen indigener Völker
  - Korruption und Bestechung

b) Stewardship:

Wir sind uns des Werts kollektiven Handelns bewusst und evaluieren daher Möglichkeiten einer (aktiven) sinnvollen Mitwirkung. Dies kann - aufgeteilt nach Anlageform und wo zielführend - durch die Nutzung bezahlter externer Dienstleister erfolgen, die die Ressourcen der Anleger bündeln, um die Zusammenarbeit zu erleichtern. Im Kontext der für den Direktbestand gehaltenen Staatsanleihen wird keine aktive Mitwirkung angestrebt, da diese als Lobbying, Interessenvertretung oder Versuch, sich in die Politik der Regierung einzumischen missverstanden werden kann. Die Concordia-Gruppe konzentriert ihr Staatsanleihenengagement ausschließlich auf die Finanzierung von Staaten, die die hohen Kriterien im Sinne des Freedom House Index bzw. des Corruption Perception Index erfüllen.

Kunden und Geschäftspartner der Produktlinie „Leben oeco“ werden regelmäßig über Art und Umfang der Kapitalanlage informiert. Informationen zur Kapitalanlageauswahl und zum Kapitalanlageportfolio in dieser Produktlinie können auf der [Homepage](#) nachgelesen werden.

Auf der [Homepage der Concordia-Gruppe](#) erfolgt ferner eine jährliche Berichterstattung des Nachhaltigkeits-Beirats.

### 3.4 Kennzahlen

Das Ziel der Kennzahlbildung ist die Unterstützung des Managements bei der Steuerung und Bewertung von Maßnahmen im Rahmen des Umweltprogramms.

Erstmalig werden für das Jahr 2024 sowohl die Emissionen der Kapitalanlage als auch für die Ausschließlichkeitsorganisation bilanziert. Weiterhin werden die Emissionen der Vertriebsdirektionen und Schadenzentren erhoben. Um eine Vergleichbarkeit mit dem Vor- als auch mit dem Folgejahren zu gewährleisten, werden in diesem Bericht ein CO<sub>2e</sub>-Fußabdruck excl. Kapitalanlage und Ausschließlichkeitsorganisation und ein CO<sub>2e</sub>-Fußabdruck inkl. Kapitalanlage und Ausschließlichkeitsorganisation berichtet:

---

<sup>2</sup> Kapitananlagenrisikocontrolling

Der CO<sub>2e</sub>-Fußabdruck exkl. Kapitalanlage und Ausschließlichkeitsorganisation der Concordia oeco für das Jahr 2024 beträgt **165 CO<sub>2e</sub> Tonnen**.

Der CO<sub>2e</sub>-Fußabdruck inkl. Kapitalanlage und Ausschließlichkeitsorganisation der Concordia oeco für das Jahr 2024 beträgt **228.439 CO<sub>2e</sub> Tonnen**.

Der CO<sub>2e</sub>-Fußabdruck entspricht circa 6 Prozent des Fußabdrucks der Concordia-Gruppe.

Seit 2021 wird die Berechnung der CO<sub>2e</sub>-Bilanzierung des Geschäftsbetriebs mit dem VfU Tool des Vereins für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in der Finanzbranche (VfU) ermittelt. Bis einschließlich 2023 wurde für die Erstellung das VfU-Kennzahlentool 2022 Version 1.0 verwendet. Für das aktuelle Berichtsjahr wird erstmalig das VfU-Kennzahlentool 2024 1.4 angewandt. Es gibt zwei wesentliche Neuerungen im Tool: (1) das Pendlertool ist in die Standardversion des VfU-Kennzahlentool integriert und (2) die Berechnungsgrundlagen und Emissionsfaktoren wurden angepasst und aktualisiert.

Die Methodik des VfU etabliert sich als Standardinstrument zur Berechnung der Umweltkennzahlen und Emissionen im eigenen Geschäftsbetrieb in der Finanz- und Versicherungsbranche. Durch die Nutzung dieser Methodik wird eine höhere Vergleichbarkeit in unseren Emissionen innerhalb der Branche erzielt.

Für die Berechnung der Treibhausgasemissionen der Kapitalanlage (PCAF – Part A: Financed Emissions) werden Schätzwerte verwendet, sofern zu einzelnen Investments keine Kennzahlen über Treibhausgasemissionen vorliegen. Es werden direkt die ESG-Daten des Datenanbieters ISS ESG verwendet, wenn sie vorhanden sind. Falls die Daten nicht vorhanden sind, werden Schätzungen verwendet, um die Datenlücken adäquat aufzufüllen. Genauere Informationen hierzu sind im [zusammengefassten gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht](#) für die Concordia Versicherungs-Gesellschaft a.G. und die Concordia-Gruppe zu finden.

Im Jahr 2023 wurden zudem erstmalig die gesamten Energieverbräuche und der anteilige Verbrauch an klimafreundlichen Energien für die KWA 55 (Direktion) berichtet. Für das Jahr 2024 werden die Energieverbräuche und der anteilige Verbrauch der klimafreundlichen Energien der KWA 55 (Direktion) und der Vertriebsdirektionen und Schadenzentren dargestellt.

Dieses umfasst den gewonnenen Strom aus PV-Anlagen, den Bezug von Ökostrom und der (anteilige) Bezug klimafreundlicher Wärmequellen.

Weiterhin wurden im Rahmen der Umsetzung der Anforderungen der CSRD folgende Anpassungen hinsichtlich der Treibhausgasbilanzierung vorgenommen:

- Durch eine Signifikanzanalyse wurden die zu erhebenden CO<sub>2e</sub>-Positionen angepasst.
- Der Konsolidierungskreis für den CO<sub>2e</sub>-Fußabdruck in diesem Bericht umfasst ab der Erhebung für das Jahr 2024 auch die Vertriebsdirektionen und Schadenzentren.
- Die geschätzten Emissionen aus der Ausschließlichkeitsorganisation werden bilanziert.
- Die Emissionen der Kapitalanlage werden erstmalig bilanziert.

	Positionen	Berichtete Positionen bis einschließlich 2023	Berichtete Positionen ab 2024	Signifikant laut Analyse 2024
Scope-1-Emissionen	Fuhrpark	ja	ja	Signifikant
	Kühl- und Löschmittel	ja	nein	Nicht signifikant
Scope-2-Emissionen	Strom (Direktion)	ja	ja	Signifikant
	Strom (Vertriebsdirektionen und Schadenzentren)	nein	ja	Signifikant
	Wärme (Direktion)	ja	ja	Signifikant
	Wärme (Vertriebsdirektionen und Schadenzentren)	nein	ja	Signifikant
	Homeoffice	ja	ja	Signifikant
	Verkehr (Bahnfahrten, Spesenfahrten)	ja	ja	Signifikant

Scope-3-Emissionen	Pendler	ja	ja	Signifikant
	Papier (Druckerpapier, Formulare und Briefumschläge)	ja	nein	Nicht signifikant
	Abfall	ja	ja	Signifikant
	Wasser	ja	nein	Nicht signifikant
	Ausschließlichkeitsorganisation	nein	ja	Signifikant
	Kapitalanlagen	nein	ja	Signifikant

Aufgrund der Anpassungen sind Vergleiche in den Treibhausgasemissionswerte mit den Vorjahreswerten nur bedingt möglich.

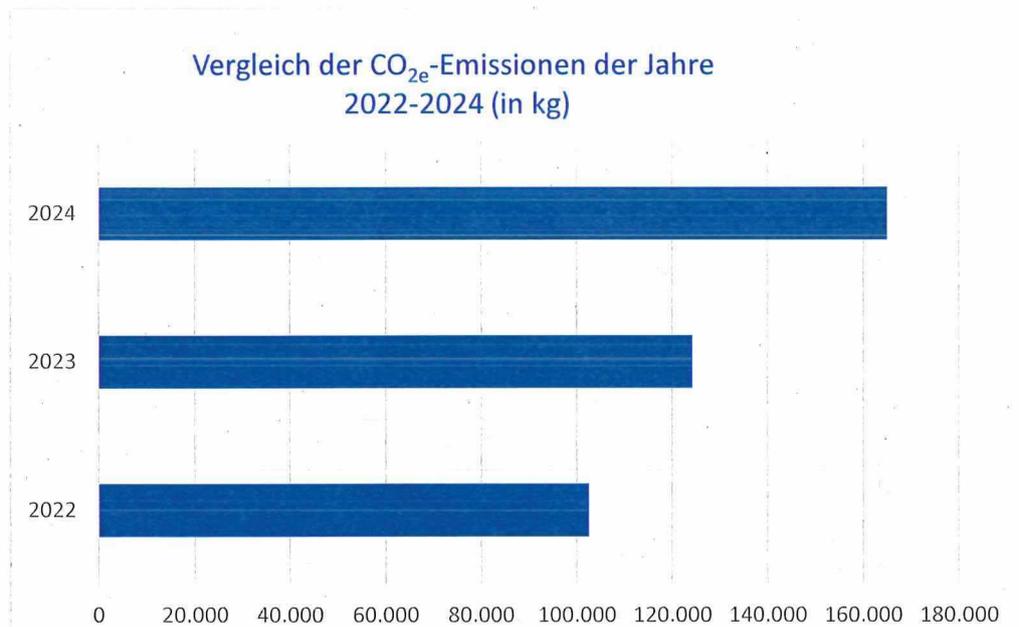
Umweltkennzahlen der Concordia oeco Lebensversicherungs-AG <sup>1)</sup>				
Jahr	2022	2023	2024 (exkl. Kapitalanlage und Ausschließlichkeitsorganisation)	2024 (inkl. Kapitalanlage und Ausschließlichkeitsorganisation)
<b>CO2e -Fußabdruck</b>				
CO2e - Emissionen Concordia oeco <sup>2)</sup>	102 Tonnen	124 Tonnen	165 Tonnen	228.439 Tonnen
Kennzahl CO2e - Emissionen pro € Kapitalanlage	0,04 g / €	0,05 g / €	0,07g / €	90,65 g / €
Kennzahl CO2e - Emissionen pro Versicherungsvertrag	0,65 kg / Vertrag	0,78 kg / Vertrag	1,06 kg / Vertrag	1.462 kg / Vertrag

Umweltkennzahlen der Concordia oeco Lebensversicherungs-AG				
Jahr	2022	2023	2024 (exkl. Kapitalanlage und Ausschließlichkeitsorganisation)	2024 (inkl. Kapitalanlage und Ausschließlichkeitsorganisation)
<b>Wasser</b>				
Wasserverbrauch Concordia-Gruppe <sup>3)</sup>	5669 m <sup>3</sup>	6771 m <sup>3</sup>		6999 m <sup>3</sup>
Kennzahl: Verbrauch pro Mitarbeitender <sup>4)</sup>	6 m <sup>3</sup> / MA	7 m <sup>3</sup> / MA		7 m <sup>3</sup> / MA
<b>Abfall</b>				
Abfall – Volumen Concordia-Gruppe <sup>5)</sup>	103 Tonnen	113 Tonnen		77 Tonnen

<b>Kennzahl: Abfall pro Mitarbeitender <sup>4)</sup></b>	<b>104 kg / MA</b>	<b>113 kg / MA</b>	<b>73 kg / MA</b>
<b>Energieverbräuche</b>			
<b>gesamter Energieverbrauch</b>	<b>3.041.207 KWh</b>	<b>3.028.795 KWh</b>	<b>3.806.594 KWh</b>
<b>prozentualer Anteil erneuerbare Energien</b>	<b>37 %</b>	<b>39%</b>	<b>42%</b>

- 1) Alle Daten sind zum 31.12. des betreffenden Jahres erhoben.
- 2) 6% der Emissionen der Concordia-Gruppe in Deutschland
- 3) Wasserverbrauch am Standort KWA 55, Hannover (Direktion)
- 4) Anzahl der Mitarbeiter (pro Kopf) der Concordia-Gruppe in der Direktion Hannover: 1.058  
Anzahl der Vollzeitäquivalente der Concordia-Gruppe in der Direktion Hannover: 881  
(davon Anzahl der Mitarbeiter Concordia oeco: 66/ davon Anzahl der Vollzeitäquivalente: 56)
- 5) Abfälle am Standort KWA 55, Hannover (Direktion)  
(umfasst Papier/ Pappe, Küchenabfälle, Restmüll, Kunststoffabfälle, Glas, Sperrgut, EDV-Schrott, Monitore, Aktenentsorgung, Rolli-Kartonnage, Paletten)

Die Bezugsgröße der CO<sub>2e</sub>-Emissionen der Kapitalanlage sind die gesamten Emissionen des Concordia oeco-Betriebs (operativer Standortbetrieb). Im Vergleich zum Jahr 2023 hat sich der CO<sub>2e</sub>-Fußabdruck im Jahr 2024 durch die Bilanzierung der weiteren Standorte mit Hinblick auf alle Positionen erhöht. So hat sich die Menge an Emissionen der Kapitalanlage pro Euro erhöht und auch das Niveau der Emissionen pro Kapitalanlage ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen. Der Anstieg mit Hinblick auf die Menge an Emissionen der Kapitalanlage pro Euro als auch auf das Niveau der Emissionen pro Kapitalanlage ist in der Bilanzierung der gesamten CO<sub>2e</sub>-Emissionen (inkl. Ausschließlichkeitsorganisation und Kapitalanlage) noch deutlicher.

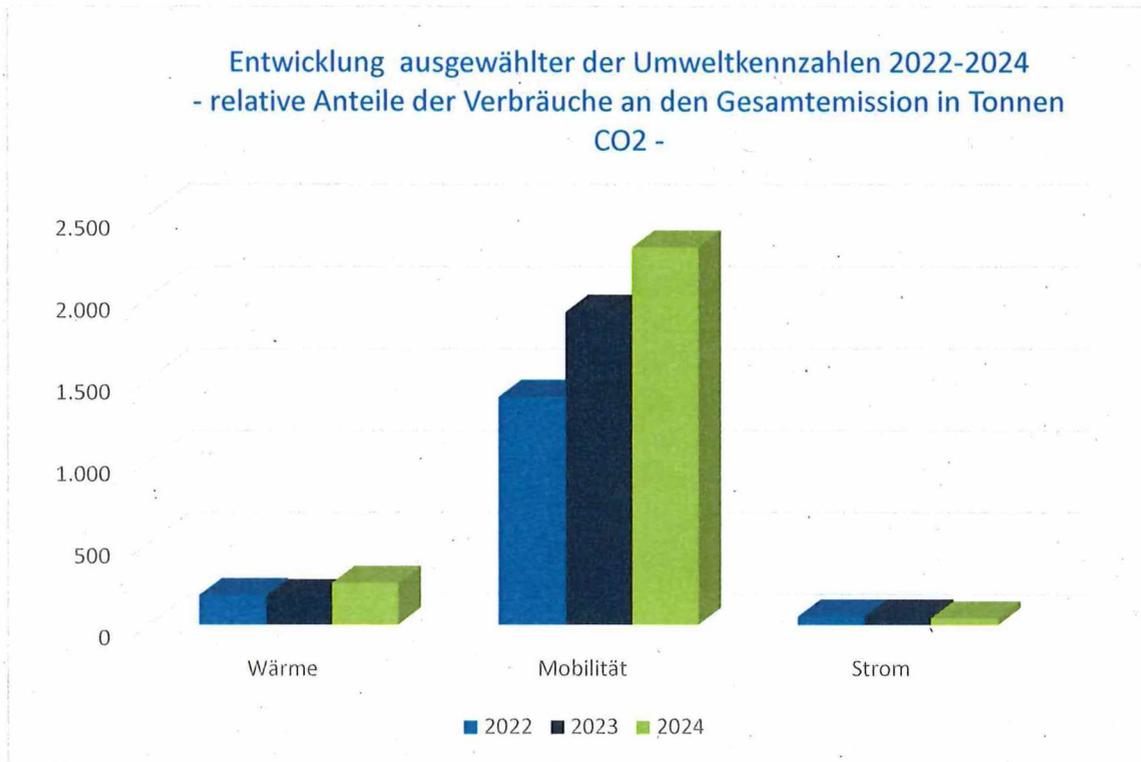


CO<sub>2e</sub>-Fußabdruck aus dem Geschäftsbetrieb der Concordia oeco, ohne Kapitalanlage und Ausschließlichkeitsorganisation: Vergleich der Jahre 2022-2024.

Die CO<sub>2e</sub>-Emissionen der Concordia-Gruppe (ohne Kapitalanlage und der Ausschließlichkeitsorganisation) haben sich im Jahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr 2023 deutlich erhöht. Dieses ist dadurch zu erklären, dass für den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck 2024 auch die Strom- und Wärmeverbräuche der Außenstellen sowie die Mobilität in den

Vertriebsdirektion und Schadenzentren bilanziert wurde. Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist aufgrund der Neuerung nur bedingt möglich.

Umweltkennzahlen für die Vorgängergesellschaft der Concordia oeco, die oeco capital, wurden erstmals 2009 erhoben. Grundlage war eine erste Datenerfassung bei der Muttergesellschaft Concordia. Ihrerzeit wurden in erster Linie Kennzahlen mit Bezug zum CO<sub>2e</sub>-Fußabdruck der Gesellschaft erhoben. Dazu gehören beispielsweise der Stromverbrauch, der Wärmeverbrauch oder Daten zur Mobilität. Es werden zudem Kennzahlen zum Wasserverbrauch und zum Abfallvolumen erhoben.



In der Grafik werden die relativen Anteile der umweltrelevanten Verbräuche an den Gesamtemissionen durch Wärme, Mobilität und Strom für die Jahre 2022-2024 dargestellt. Ein Vergleich der Emissionen ist nur bedingt möglich, da für das Jahr 2024 erstmals alle drei Positionen auch für die Vertriebsdirektionen und Schadenzentren erhoben wurde. Durch die Bilanzierung dieser Standorte lässt sich der Anstieg in den Emissionen aus dem Wärmeverbrauch und der Mobilität erklären. Die Emissionen aus dem Stromverbrauch sind nahezu konstant geblieben, was durch den hohen Anteil an Ökostromnutzung zu erklären ist.

## 4 Gültigkeitserklärung

### 4.1 Zugelassener Gutachter

Als Umweltgutachter wurde beauftragt:

**Intechnica Cert GmbH Umweltgutachterorganisation (DE-V-0279)**

Dr. Reiner Beer (DE-V-0007)

Ostendstr. 181

D-90482 Nürnberg

### 4.2 Validierungsbestätigung

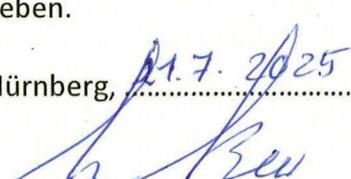
Der Unterzeichnende, Dr. Reiner Beer, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE V 0007, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 65.11. (NACE-Code Rev. 2) bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort bzw. die gesamte Organisation Concordia oeco Lebensversicherungs-AG, Karl-Wiechert-Allee 55, 30625 Hannover, wie in der aktualisierten Umwelterklärung (mit der Registrierungsnummer DE-133-00069) angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 und Änderungs-VO 2017/1505 vom 28.08.2017 und 2018/2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026 durchgeführt wurden,

das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,

die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation / des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation/ des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Nürnberg, 21.7.2025 ..... 2025

  
Dr.-Ing. Reiner Beer  
Umweltgutachter

### 4.3. Termine der nächsten Umwelterklärungen

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird spätestens im **Juni 2027** zur Validierung vorgelegt. Die nächste aktualisierte Umwelterklärung wird spätestens im **Juni 2026** zur Validierung vorgelegt

## Impressum

### Kontakt

Fragen richten Sie bitte an:

**Concordia oeco Lebensversicherungs-AG**  
Karl-Wiechert-Allee 55  
D-30625 Hannover  
E-Mail: [nachhaltigkeit@concordia.de](mailto:nachhaltigkeit@concordia.de)  
Internet: [www.concordia.de/nachhaltigkeit](http://www.concordia.de/nachhaltigkeit)

**Mitglieder des Nachhaltigkeits-Beirats**  
Ulf Doerner (Vorsitzender)  
Dr. Verena Schuler (Stellvertretende Vorsitzende)  
Max Deml

### Texte, Grafiken

Jana Späth  
Roland Räcker

### Redaktion

Concordia oeco Lebensversicherungs-AG  
Karl-Wiechert-Allee 55  
30625 Hannover

Concordia oeco Lebensversicherungs-AG, **Juni 2025**

